



Ausflug nach Hoogezand

Am 7. November 2011 fuhren wir mit unserer Niederländischgruppe (6NLF1, 6B und 6NLF2) und der Klasse 6N nach Hoogezand in die Niederlande. Nach knapp einer Stunde fuhr kamen wir dann am Einkaufszentrum „De Hoogemeeren“ an.

Voller Eifer liefen wir nun auf die Menschen zu, um ihnen stolz unsere ersten Niederländischkenntnisse zu präsentieren und ihnen Fragen zu stellen. Nicht jeder sah wirklich froh aus, als wir mit unseren selbst entworfenen Fragebögen auf sie zuliefen. So wurde uns dann manchmal auch gleich gesagt, dass die Leute keine Zeit hätten oder einfach nur, dass sie nicht befragt werden wollten. Doch wir waren nicht eine Stunde gefahren, um uns von einem "Nein" abschrecken zu lassen, und so ließen wir dann halt die Leute in Ruhe, die nicht befragt werden wollten und suchten uns andere „Opfer“.

Natürlich hatte sich jede Gruppe verschiedene Fragen herausgepickt, aber folgende Fragen kamen dann doch öfter vor:

Waar komt u vandaan?	(Woher kommen Sie?)
Welke talen spreekt u?	(Welche Sprachen sprechen Sie?)
Wat zijn uw hobby's?	(Was sind Ihre Hobbys?)
Heeft u kinderen?	(Haben Sie Kinder?)

Bei den Antworten waren wir sehr erstaunt. Die Leute kamen wirklich von überall her: Assen. Schildwolde, Salzbrücken und, und, und. Sie sprachen Niederländisch, Deutsch, Französisch; manche auch Belgisch. Als Hobbys hatten die meisten Fahrrad fahren, Musik oder lesen.

Als wir mit der Befragung fertig waren, blieb uns noch Zeit zum shoppen. Schokoletters (Schokobuchstaben) schenken sich die Holländer traditionell zu Sinterklaas (Nikolaus). Im Süßigkeitenshop blieben auch unsere Augen an den Dingen kleben. Besonders gefielen uns dort aber auch die Tüten, die man sich mit all seinen Lieblingsleckereien befüllen konnte. Mit vollen Taschen durchstöberten wir dann auch noch die übrigen Läden. Besonders gefielen uns dann auch noch die tollen Nagellackfarben. Natürlich nahmen wir auch von diesen welche mit.

Danach ging es dann ums Essen bestellen. Patat (Pommes) mit Mayonnaise und Ketchup; dazu eine Coke. Das schmeckte allen! Nachdem wir dann unseren Magen gefüllt hatten, blieb uns noch eine Stunde um durch die Läden zu schlendern. Danach machten wir uns wieder mit dem Bus auf den Heimweg.

Erlebt und aufgeschrieben von Anna (Klasse 6NLF1)